



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Startschuss für die
neue Kinderfeuerwehr
„Löschlöwen“



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

Neue Kinderfeuerwehr „Löschlöwen“ nimmt ihren „Dienst“ auf

Die Freiwillige Feuerwehr Bedburg hat sich verstärkt: am 3. September 2018 fiel der Startschuss für die erste Gruppe der Anfang Juni gegründeten Kinderfeuerwehr „Löschlöwen“. Damit gehört Bedburg zu den ersten Städten im Rhein-Erft-Kreis, die Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren an das wertvolle Ehrenamt heranführen.



Künftig lernen die zehn Jungs alle zwei Wochen während der Schulzeit auf spielerische Art und Weise alles Wichtige über die Feuerwehr. Ihnen zur Seite: Leiterin Kathy Buthke (26, Studentin der Kindheitspädagogik) und ihre Stellvertreterin Isabella Fuggetta (39, Justizangestellte) – beide Mitglied

der Unterstützungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

Seit Januar 2016 erlaubt das Brandschutzgesetz (BHKG) NRW die Aufnahme von Kindern ab sechs Jahren in die Feuerwehr. Vom aktiven Dienst sind sie ausgeschlossen; es geht darum, sie für das Thema zu begeistern und ihr Interesse zu fördern. Die Neuerung ermöglicht der Freiwilligen Feuerwehr, so schon früh Nachwuchs zu gewinnen.

„Der Jugendfeuerwehr dürfen Kinder ab zehn Jahren beitreten, viele sind da längst in anderen Vereinen und haben neben der Schule kaum Zeit für anderes. Dass wir nun eine Kinderfeuerwehr

gründen konnten, freut mich sehr, denn die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr und somit die Sicherheit aller Bürger können nur gewährleistet werden, wenn genügend Nachwuchs vorhanden ist. An dieses Ehrenamt in einer ungezwungenen Umgebung voller Kameradschaft und Hilfsbereitschaft herangeführt zu werden, motiviert sicher dazu, sich später aktiv zu engagieren“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Zum Titelbild:

Die zehn „Löschlöwen“ gemeinsam mit (hintere Reihe, v. l.) Betreuer Thomas Heise, stellv. Leiterin Isabella Fuggetta, Leiterin Kathy Buthke, Bürgermeister Sascha Solbach und dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Guido Garbe.

Bombenentschärfung in Bedburger Innenstadt

Ein möglicher Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg im Bereich des Schlossparkplatzes: dieser Verdacht kam nach der Auswertung von Luftbildaufnahmen hoch. Am 5. September 2018 nahm der Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung die Sondierungsarbeiten auf und begann, die Stelle freizulegen. In acht Metern Tiefe stieß Sprengmeister Fritz Pütz gegen 11:00 Uhr morgens am 7. September dann auf eine amerikanische Fünf-Zentner-Fliegerbombe.

Die im Vorfeld gut informierten Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibenden waren daher nicht überrascht, als um 13:00 Uhr die Zufahrten zur Innenstadt gesperrt wurden und die Evakuierung der Straßenzüge in einem Radius von 300 Metern um den Fundbereich durch das Ordnungsamt begann. Knapp 700 Personen waren davon betroffen; ihnen stand die Mensa des



In acht Metern Tiefe musste der Blindgänger entschärft werden.

Schulzentrums als Aufenthaltsort zur Verfügung. Gegen 15:25 Uhr begann die Entschärfung des Blindgängers; Entwarnung kam bereits eine halbe Stunde später.

„Ein großes Dankeschön gilt dem Ordnungsamt, allen freiwilligen Helfern aus der Stadtverwaltung, dem Bauhof, der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung für diese hervorragende Teamarbeit. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen durch die Evakuierung betroffenen Bürgern und Geschäftsleuten für die beispielslose Mitarbeit, Geduld und das Verständnis. Es hat sich mal wieder gezeigt, dass wir Sonderlagen gemeinsam absolut schaffen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Die Fliegerbombe war mit circa 120 Kilogramm TNT gefüllt und hatte zwei mechanische Aufschlagzünder.



Willy Moll ist neuer Ehrenbürger der Stadt Bedburg

Bereits am 19. Juni 2018 beschloss der Stadtrat – auf Vorschlag von Bürgermeister Sascha Solbach – einstimmig, Willy Moll die Ehrenbürgerwürde zu verleihen; am 14. September 2018 wurde ihm die Urkunde auf Schloss Bedburg feierlich übergeben.



Bürgermeister Sascha Solbach (r.) überreichte Willy Moll (l.) die Ehrenbürger-Urkunde.

Dabei würdigte ihn Bürgermeister Solbach als einen klugen, sachlichen Strategen, der Themen stets mit einem Blick auf das Gemeinwohl betrachte. Mit Herzblut engagiert sich Willy Moll seit Jahrzehnten für seinen Heimatort Königshoven und die Stadt. Seiner Initiative und seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die tagebaubedingte Umsiedlung Königshovens in die Nähe Kasters in den 70er- und 80er-Jahren gelang und die besondere Gemeinschaft aus dem alten in den neuen Ort transportiert werden konnte.

Darüber hinaus hob Solbach die zahlreichen politischen Aktivitäten Molls hervor. So war er nahezu 40 Jahre Mitglied im Stadtrat, zudem Mitglied im Kreistag und ist seit über 35 Jahren Ortsbürgermeister Königshovens. Bereits 1983 erhielt Willy Moll das Bundesverdienstkreuz.

Verlegung zwölf weiterer „Stolpersteine“

„Stolpersteine“ sollen für aktuelle und nachfolgende Generationen eine ständige Erinnerung an jüdische Bürgerinnen und Bürger und deren Schicksale im Dritten Reich schaffen. Auch im Bedburger Stadtgebiet sind sie zu finden; sieben seit 2010 vor der Zaunstraße 32 (Familie Stern), drei seit 2017 vor der Lindenstraße 28 (Ehepaar Höflich) und 34 (Robert Marx).

Am 12. September 2018 verlegte der Künstler Gunter Demnig vor der Lindenstraße 6 für Ruth Levy, Emilie „Emmy“ und Ilse Tobias sowie Anny Frank-Tobias vier weitere Steine und anschließend acht vor der Hundsgasse 7 für Klara, Anna „Anze“ und Regina Levy sowie Max, Rosa, Erich, Ilse und Reha Hirsch. Sie wurden 1942 in den sogenannten „Judenhäusern“ zusammengefasst und kurze Zeit später deportiert und ermordet. Die „Stolperstein“-Kosten übernimmt zu einem Großteil die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat unter Beteiligung der SPD- und FWG-Fraktion.

„Mit der Verlegung der „Stolpersteine“ wollen wir erinnern und ein Zeichen setzen. Wir sollten uns jetzt, da unsere Gesellschaft sich in eine erschreckende Richtung entwickelt, mehr denn je mit all unserem Verstand, Mut und Empathie gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Ausgrenzung stellen. Unser Bedburg, unser Deutschland sind nicht braun, sondern bunt und vielfältig. #Wir sind mehr! Wir müssen miteinander reden, Lösungen für Probleme finden und so die Ängste abbauen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.



Mehr als 60.000 „Stolpersteine“ hat Gunter Demnig seit 1996 in über 1.265 Orten Deutschlands und 20 Ländern Europas verlegt.

Eine Klasse der Arnold-von-Harff-Gemeinschaftshauptschule besuchte die Verlegung.



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2018

25. September 2018

Schul- und Bildungsausschuss

9. Oktober 2018

Stadtentwicklungsausschuss

Weitere Informationen zu den Sitzungen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

1. Bedburger-Erlebnistage „Überall ist Wunderland“

Unter dem Motto „Überall ist Wunderland“ finden in den Herbstferien (15. - 19. Oktober 2018) für alle 6- bis 14-jährigen Kinder die 1. Bedburger-Erlebnistage statt – ermöglicht durch eine Spende des Sozialladens „Carisma“. Klettern, Bogenschießen, Slackline, Geländespiele und Co. Auf dem Außengelände des Schulzentrums der weiterführenden Schulen wartet ein spannendes und buntes Ferienprogramm. Betreut werden die Kinder von Erlebnispädagogen der XPAD GmbH und Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit.

Die Aktionen gehen täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr. Wer Lust auf ein gemeinsames Frühstück hat, sollte schon um 08:00 Uhr vor Ort sein und sich etwas zu Essen mitbringen.

Bedburger Familien zahlen für alle fünf Erlebnistage: 80 € (1. Kind) / 60 € (2. Kind) / 40 € (ab dem 3. Kind)

Familien von außerhalb zahlen für alle fünf Erlebnistage: 90 € (1. Kind) / 70 € (2. Kind) / 50 € (ab dem 3. Kind)

Kosten für Mittagessen und Getränke sind in den Teilnahmebeiträgen enthalten. Interessierte können ihre **Anmeldung noch bis zum 1. Oktober 2018** bei Frau Prick (Friedrich-Wilhelm-Straße 43, g.prick@bedburg.de, 02272 - 402 516) abgeben. Anmelde-Formulare gibt es in den zwei Rathäusern, den Bedburger Schulen sowie auf www.bedburg.de (Bereich „Familie und Bildung“). Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Ansprechpartner bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen: Jugendpfleger Benjamin Küppers (Friedrich-Wilhelm-Straße 43, b.kueppers@bedburg.de, 02272 - 402 578).

Erste Arbeiten für Bedburgs neue Blühstreifen haben begonnen



An mehreren Stellen im Stadtgebiet existieren sie bereits, nun folgen im Stadtteil Kaster – in der Parkanlage „Vogelschutzgehölz“ zwischen Talstraße und Albert-Schlangen-Straße – die nächsten Blühstreifen. Initiiert wurden sie von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der SPD-Fraktion im Stadtrat. Am 13. und 14. September 2018 wurden die ersten von zwei Fräsarbeiten zur Vorbereitung der Flächen durchgeführt; im Oktober wird die Einsaat vorgenommen. Die Stadt Bedburg wird diesen Termin rechtzeitig im Voraus bekanntgeben.

Veranstaltungen für den neuen „Ferien- und Aktionsflyer 2019“ gesucht!

Anfang 2019 erscheint der neue „Ferien- und Aktionsflyer“ der Stadt Bedburg, der wie gewohnt einen Überblick über das breite Angebot an Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Jahr 2019 gibt.

Die Stadt Bedburg bittet darum, dass Vereine, Organisationen und Einrichtungen ihre öffentlich zugänglichen Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Jahr 2019 **bis zum 29. Oktober 2018** an den Jugendpfleger Benjamin Küppers (Friedrich-Wilhelm-Straße 43, 50181 Bedburg; b.kueppers@bedburg.de; 02272 - 402 578) übermitteln. Auf entsprechende Angaben zu Ort, Name, Art, Datum / Zeiten und Preis der Veranstaltungen sowie zu AnsprechpartnerIn gilt es dabei zu achten. Auch ein Logo und eine Kurzvorstellung der Einrichtung kann mitgeschickt werden.



Wer 2019 tolle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche anbietet, sollte sich unbedingt bei der Stadt Bedburg melden.

Die letzte Entscheidung über die Veröffentlichung der Veranstaltung behält sich das Jugendamt vor. Angebote, die nach Ablauf der Rückmeldefrist eingehen, können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.



Mit dem Erlös aus dem Verkauf fair gehandelter Produkte unterstützt der Bedburger „ELNE-WELT-KIOSK“ seit elf Jahren Missionsstationen im Andenhochland von Peru.

Auf seiner Europareise machte der Bischof von Sicuani, Monsignore Pedro Alberto Bustamante López (4. v. l.) Anfang September Halt in Bedburg, um sich bei Alfred und Ann Walter (1. und 2. v. l.) dafür zu bedanken. Dabei besuchte er auch das Rathaus in Kaster, wo ihn der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Bedburg Hans Schnäpp (3. v. l.) zum gemeinsamen Austausch begrüßte.

2. Azubitag der Stadt Bedburg

Zum Start des Ausbildungsjahres 2018/19 fand am 3. September 2018 der 2. Azubitag der Stadt Bedburg statt. Die Veranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen der Auszubildenden und der Stärkung des Teamgedankens. Dieses Jahr begrüßte die Stadt Bedburg eine neue Auszubildende: Johanna Hennes wird künftig den dualen Studiengang Bachelor of Laws absolvieren. Nach einem Lunch im Restaurant „EHRlich & Lecker“ ging es zu „Escape Rooms Frechen“, wo es in zwei Gruppen galt, knifflige Rätsel zu lösen, Schlösser zu knacken und Hinweisen nachzugehen, um sich aus einer Festung bzw. Grabkammer zu befreien. Auch der 2. Azubitag war ein voller Erfolg.

Ende der Freibadsaison in Bedburg

Das städtische Freibad ist seit dem 17. September 2018 geschlossen. Die Stadt Bedburg bittet hierfür um Verständnis, bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Stadt Bedburg sucht neue Pflegefamilien

Am 1. September 2018 luden die Pflegekinderdienste der Jugendämter aus dem Rhein-Erft-Kreis alle von ihnen betreuten Pflegefamilien zu einem Fest in den Wassererlebnispark der Gymnicher Mühle nach Erftstadt ein. Dabei machten sie auf einen Bereich der Jugendhilfe aufmerksam, der kaum Beachtung erfährt. Unterstützt wurde die Veranstaltung unter anderem durch eine Spende aus dem Fonds „Auf!... Bedburg!“.

Im Rhein-Erft-Kreis sind aktuell 427 Kinder in Pflegefamilien untergebracht; mehr als die Hälfte haben Kontakt zu ihren leiblichen Eltern. Pflegefamilien schenken Kindern ein neues Zuhause und bieten ihnen die Chance auf eine gesunde Entwicklung. Um möglichst vielen Kindern einen liebevollen und geschützten Lebensraum zu ermöglichen, sucht die Stadt Bedburg neue Pflegefamilien. **Wer sich vorstellen kann, ein Kind auf Dauer oder auch zeitweise aufzunehmen, kann sich beim städtischen Pflegekinderdienst (Frau Fröhling-Rieke, u.froehling-rieke@bedburg.de, 02272-402 559) unverbindlich informieren.**

Neu: Merchandising „Bedburger Originale“

Der Löwe aus dem Bedburger Wappen kommt ab sofort in seiner pfiffigsten Version – entworfen vom ortsansässigen Künstler Jan Hillen – in die Haushalte: Er surft auf Tassen, Frühstücksbrettchen und Displayputztüchern, lässigen Beuteln und auf coolen Baby-Straplern – natürlich aus Bio-Baumwolle.

Ab sofort können die Artikel der neuen Reihe „Bedburger Originale“ zu den bekannten Öffnungszeiten an der zentralen Informationsstelle im Kasterer Rathaus (Am Rathaus 1, 50181 Bedburg) zu diesen Preisen erworben werden:

- **Turnbeutel - 13,50 €**,
- **Tasse - 7,50 €**,
- **Frühstücksbrettchen - 7,50 €**,
- **Displayputztuch - 4,50 €**,
- **Baby-Strampler (3-6 Monate) - 15,50 €**.



Auf den Produkten sind auch verschiedene Bedburger Sebenswürdigkeiten zu sehen.

Schwimmen lernen in Bedburg

Laut einer Umfrage, die Forsa für die DLRG im Jahre 2017 gemacht hat, kann nicht einmal jedes zweite Kind im Alter von zehn Jahren ordentlich schwimmen. Immer mehr Badeunfälle sind die Folge. Daher wird die Teilnahme an einem Schwimmkurs empfohlen. Bei folgenden Anbietern können Kinder in Bedburg Schwimmen lernen:



Kinder sollten möglichst früh Schwimmen lernen.

monte mare

www.monte-mare.de/de/bedburg.html

Anfänger-Schwimmkurs

• Unterrichtslänge: 8 Stunden + 1 Probestunde (jeweils 45 Minuten)
• Kurstage: mittwochs und freitags, 14:00 - 15:00 Uhr
• Einstiegsalter: 5 Jahre
• Kursgebühr: 59 € inkl. Eintritt

Neues Stadtquartier: Aktueller Stand des Ideenwettbewerbes

Manchmal wirken Sachen leichter als sie tatsächlich sind. So ging es auch der Jury des Ideenwettbewerbs bei ihrer Tagung. Zur Erinnerung: Im Mai fragte die Stadt Bedburg danach, wie Bedburgs neues Stadtquartier heißen soll. Über 130 Namensvorschläge wurden eingereicht. Eine überwältigende Resonanz, für die sich die Stadt Bedburg herzlich bedankt.

• Ausgefallen, klassisch, verspielt: Es war alles

Fortgeschrittenen-Schwimmkurs (Seepferdchen)

• Unterrichtslänge: 10 Stunden (jeweils 45 Minuten)
• Kurstage: mittwochs und freitags, 15:00 - 16:00 Uhr
• Kursgebühr: 69 € inkl. Eintritt

DLRG

www.dlrg-bedburg.de

• Kurslänge: 13 Trainingseinheiten
• Kurstage: montags (17:00 - 17:45 Uhr),
dienstags (17:00 - 17:45 Uhr, 17:45 - 18:30 Uhr),
freitags (17:15 - 18:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr)
• Kursgebühr: 75,00 € inkl. Eintritt - Ort: monte mare

Sport- und Gesundheitszentrum Weissenberger

www.weissenberger.com

• Dauer des Kurses: 10 Unterrichtseinheiten,
max. 10 Teilnehmer - Kursgebühr: 73,50 €

Grundsätzlich besteht für die Teilnahme an Schwimmkursen eine Fördermöglichkeit. Diese gilt für Bürgerinnen und Bürger, die eine Grundversicherung erhalten. Eine finanzielle Unterstützung wird jedoch von Fall zu Fall entschieden. Bei Fragen können sich Interessierte bei dem Amt informieren, über das sie Leistungen beziehen.

dabei und doch hatte die Jury das Gefühl, dass unter den Vorschlägen zwar viele tolle Straßennamen waren, aber nicht der eine, nachhaltige Name für das Stadtquartier. Daher wird sie ein weiteres Mal tagen, um zu beraten, wie es auf der Suche danach weitergeht. Eines ist gewiss: Die 600 Euro Preisgeld sind nicht verloren! Die Stadt Bedburg bedankt sich für die Geduld aller Teilnehmenden und wird diese weiter auf dem Laufenden halten.

Gedenkfeier 60 Jahre Umsiedlung von Epprath

60 Jahre nach der tagebaubedingten Umsiedlung ihres Ortes 1958 blicken die Epprather im Rahmen einer Gedenkfeier am **3. Oktober 2018** zurück auf ihre Geschichte. Die Veranstaltung beginnt um **11:00 Uhr** im „Haus der Begegnung“ (Reiner-Zimmermann-Straße) in Kaster, gegen 12:00 Uhr geht die Gedenkfeier an der Banneux Kapelle weiter. Im Anschluss daran lädt das Organisationsteam „Wir Epprather“ zum gemeinsamen Austausch und Erinnern bei Speis und Trank ein.



Im Vorfeld der Gedenkfeier entstand das Buch „Epprath Umsiedlungsort seit 1958 Bilderbuch und Geschichten“ – eine Bilddokumentation zusammengestellt von Epprather Familien –, das Gäste zusammen mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk kostenlos erhalten. Interessierte können die Bilder ab dem 3. Oktober 2018 im Stadtarchiv einsehen. **Zur Gedenkfeier sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.**

Vor der Banneux Kapelle wird an diesem Tag eine Gedenkstätte, die an den Beginn der Umsiedlung erinnern soll, eingeweiht.

EPPRATH – EIN BLICK ZURÜCK

Der Name stammt aus dem fränkischen: rath = roden, Epp (ähnlich Aspa oder Espe) = Wald. Das Dorf war ein mittelalterlicher Rodungsort aus dem 12. Jahrhundert im Besitz der Herren **von Asperschlag** und später laut einer Urkunde von 1271 eine sogenannte „Holzgrafschaft“ der Grafen **von Hochstaden**.

Das Gebiet war ein Lehen des Grafen **von Aare** (Vogt des Klosters Prüm) und später derer von Hochstaden, deren Stammburg „Husterknupp“ bei Epprath lag. Durch Erbfolge an **Friedrich von Hochstaden** (1228 - 1261) und an **Konrad von Hochstaden** (1238 Erzbischof von Köln) kam Epprath als einer der wenigen Orte westlich der Erft nicht zur Herrschaft Jülich, sondern zu Kurköln (Herrlichkeit Bedburg-Salm-Reifferscheid). Kirchlich aber kam es zur Pfarrei Morken, ab 1804 zur Pfarrei Caster; Tollhaus und Darshoven dagegen zur Pfarrei Bedburg.



Postkarte mit Ortsansichten (Ende 50er- / Anfang 60er-Jahre). | Die Kapelle zu Epprath, 1893 errichtet. | Ausschnitt aus der Gesamtkarte „Rheinisches Braunkohlenrevier“.

Die erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1469 erwähnt die Brüder **Daem** und **Goddart von Harff** als Lehensnehmer des kurkölnischen Zehnthof zu Epprath. Die Kellnereirechnungen von 1556 - 1559 vermerken keinen Zehnthof mehr; nun ist ein „Hilger von Epprath“, Burggraf von Kaster, Besitzer.

1800 bildeten in französischer Herrschaft Taschhof (später Darshoven), Tollhausen und Omagen die Mairie Kaster (Bürgermeisterei) unter Municipalrat **Adam Wirtz** mit schwierigem Grenzverlauf: die „Commune Epprath“ gehörte zur Grafschaft Bedburg-Reifferscheid (Kurköln), Harff und Morken zum Herzogtum Jülich.

Ab 1830 kam Epprath mit etwa 300 Einwohnern zum Amt Kaster/Bürgermeisterei Königshoven. 1850 erfolgte durch kommunale Neugliederung die Trennung von Kaster; schon 1846 löste man sich aus der „Sammt-Gemeinde“ Kaster. Kirchlich blieb es an die Pfarrkirche Kaster gebunden.

Ein ewiger Streitpunkt zwischen Frimmersdorf, Epprath, Morken und Harff waren die Bruchflächen Oberbroich, Unterbroich und der Fischteich „Epprather Laach“, die als Weideland, Wiese oder Gemüsegärten genutzt wurden. 1847 wurden die Bruchflächen schließlich aufgeteilt – zwei Achtel gingen an Morken und je drei Achtel an Epprath und Harff. Epprath durfte in der Folge den Fischteich nutzen und Harff enthielt als Entschädigung ein Stück Weideland.

1860 besaß Epprath 216 Einwohner in 52 Haushaltungen; ein Scherz über den langgestreckten Ort spricht davon, dass Kuchen nur auf einer Seite gebacken wurde, da die Häuser nur auf einer Straßenseite lagen.

1815 errichtete der Ackerer **Heinrich Herpertz** eine Kapelle mit testamentarischer Verfügung, dass am Tage des heiligen Antonius ein jährliches Hochamt und wöchentlich zwei Messen abzuhalten seien – dienstags zu Ehren des heiligen Antonius von Padua und freitags zu Ehren der

heiligen Mutter Gottes. Die Übernahme 1838 durch die Kasterer Pfarrkirche scheiterte, sodass die nun ungenutzte Kapelle verfiel. Sie wurde schließlich an den jüdischen Unternehmer **Moses Kaldenbach** verkauft, der sie 1858 abreißen ließ. Eine neue Kapelle wurde 1893 durch den Elsdorfer Baumeister **Heinrich Wolff** auf Grund einer Epprather „Bürgerinitiative“ – bestehend aus 39 Personen – errichtet, welche in einem Schreiben an die Kölner Bezirksregierung vehement den Neubau forderte.

Tagebau und Umsiedlung

Ab 1840 war Epprath geprägt von Braunkohlegewinnung. 1843 eröffneten Gutsbesitzer **Franz Türk** (Gut Perings) und der Apotheker **Anton Monheim** aus Bedburg die Grube „Glücklicher Fall“ im Gebiet zwischen Frimmersdorf, Epprath, Kaster, Broich und Neurath, verkauften diese allerdings schon im Jahr 1860. Der Braunkohle-

abbau verlagerte sich in Richtung Frimmersdorf, 1926 wurde dort das Elektrizitätswerk Frimmersdorf eröffnet. Um eine wiederholte Überflutung der Braunkohlegrube zu verhindern, wurde die Erft in Richtung Epprath verlegt; eine Brücke wurde über die Straße Harff - Epprath gebaut. Der neue Verlauf diente durch Bau einer Wasserturbine bei Epprath zur Stromversorgung. Verlegung des Flusses und Bau der Turbine waren 1943 beendet.

Im 2. Weltkrieg kam es um Epprath durch die Nachbarschaft zum Kraftwerk und Grubengelände Frimmersdorf zu schweren Bombenangriffen; die Brücke wurde auf dem Rückzug der Wehrmacht von dieser gesprengt. Nach dem Krieg 1950 wieder aufgebaut, wurde sie im Zuge des Braunkohleabbaus abgerissen. Schon 1953 entstand der Umsiedlungsplan im Rahmen „Gesamtplanung im Rheinischen Braunkohlengebiet“; die Umsiedlung der 449 Einwohner begann 1958. Das letzte Haus wurde 1968 abgerissen. Ein Plan des Gemeinderats, den Kohleabbau von Neurath aus zu betreiben, um eine Frist von etwa 30 Jahren zu erhalten (Ziel: Errichtung des Umsiedlungsortes auf ausgekohltem Gelände in unmittelbarer Nähe oder neu auf einem Streifen zwischen Morken-Harff und Kaster), scheiterte. Neu-Epprath fand letztlich einen Standort südlich von Alt-Kaster. Mit der Gemeinde Morken-Harff und der Stadt Kaster entstand die neue Gemeinde „Stadt Kaster“.

Der Werwolf von Epprath

1589 wurde auf dem Marktplatz von Bedburg der im Wald bei Epprath wohnende **Peter Stubbe**, der sogenannte „Werwolf von Epprath“, mit seiner „Gevatterin“ **Trinchen Trumpen** und Tochter **Bele** hingerichtet. Ihm wurde vorgeworfen, einen Gürtel zur Verwandlung in einen Wolf zu besitzen und 13 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren und drei Erwachsene getötet und gefressen zu haben. Nach furchtbaren Torturen wurde er schließlich geköpft und zusammen mit **Trinchen** und **Bele**, denen Zauberei und Blutschande vorgeworfen wurde, verbrannt.

Die Geschichte von Wölfen ist allerdings nicht aus der Luft gegriffen: der letzte Wolf wurde urkundlich 1835 bei Epprath erlegt. Auch ziert ein Wolf das Wappen der Familie von Wiedenfeld.

A'S KLA?

Köster & Hocker | Kabarett

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 4. Oktober 2018 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

„A's kla?“ ist das nunmehr achte Bühnenprogramm von Köster & Hocker. Gerd Köster singt in ungezügelterm Kölsch, mal rauchig verwegen, mal flüsternd, mal brummt er den Blues, mal schreit er, mal flötet er seine Texte. Dazu seine kongenialen Partner Frank Hocker und Helmut Krumminga – vier fliegende Hände, zwei blendende Gitarrenvirtuosen, die sich beeindruckend ergänzen und in allen Stilrichtungen zu Hause sind. Eine Gefühlswelt zwischen saftiger Lebenslust und Spielfreude, ätzendem Sarkasmus, Ratlosigkeit, melancholisch grundiertem Ernst und einer Prise kerngesunder Blödelei.



Eintritt: 26,00 € - rurtal-produktion.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum **01.09.2019** zwei

Stadtinspektorwärter/innen m/w/d

(Bachelor of Laws)

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung? Sie möchten Theorie und Praxis miteinander verbinden? Sie sind kommunikativ und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zum Bachelor of Laws das Richtige für Sie!

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allgemeine Hochschulreife bzw. vollständige Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1255,68 € Brutto während der gesamten Ausbildung
- weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder auf der Homepage der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (www.fhoev.nrw.de)

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 – 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2018**

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

BALL DER STERNE – DE STÄÄNE DANZE

Musik | Gala

Samstag, 6. Oktober 2018 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Alle Tanzbegeisterten und Freunde der gepflegten Unterhaltung sind eingeladen, beim großen Ball der Sterne auf Schloss Bedburg einen ausgelassenen Abend zu verbringen. Ein kulinarisches Buffet in ansprechendem Ambiente mit musikalisch hochkarätigem Rahmenprogramm wird garantiert. „Taktvoll“ – eine Gala-Band der Spitzenklasse – wird die Ballgäste unterhalten. Da zu dieser Veranstaltung feste Tisch- und Sitzplätze vergeben werden, können Karten nur an diesen VVK-Stellen erworben werden:

Reisebüro Europa: Graf-Salm-Straße 46 | 02272 - 2073 - Schreibwaren Wassenberg: Am Rathaus 28 | 02272 - 4546
Die Senatoren der BNZ als Gastgeber und die Stadt Bedburg als Kooperationspartner freuen sich auf eine rauschende Ballnacht.



Eintritt: 44,00 € inkl. Buffet - bedburger-narrenzunft.de | bedburg.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum **01.08.2019** zwei

Stadtsekretäranwärter/innen (m/w/d)

(Verwaltungswirt/in)

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung? Sie möchten Theorie und Praxis miteinander verbinden? Sie sind kommunikativ und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zum Verwaltungswirt das Richtige für Sie!

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allg. Fachoberschulreife (mittlere Reife, Realschulabschluss)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 2 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt ein bis zwei mal wöchentlich am Rheinischen Studieninstitut in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1.199,78 € Brutto während der gesamten Ausbildung.
- weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder auf der Homepage des Rheinischen Studieninstitutes Köln (www.rheinstud.de)

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 – 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2018**

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.



Bürgermeister Sascha Solbach (l.) und SPD-Vorsitzender Tobias Oberzier (r.) gratulierten den beiden langjährigen SPD-Mitgliedern Gerhard Gens (2.v.l.) und Andreas Buhs (2.v.r.).

Willy Moll zum Ehren

CDU BEDBURG GRATULIERT

Aufgrund seiner großen Verdienste als Ortsbürgermeister, insbesondere bei der Umsiedlung von Königshoven, und wegen seines hervorragenden Einsatzes als CDU-Ratsmitglied sowie als (Ehren-)Brudermeister der St. Sebastianus-Schützen-

SPD begrüßt Mitglieder auf Spätsommerfest und ehrt verdiente Mitglieder

Im Rahmen eines Spätsommerfestes hatte die SPD-Bedburg ihre Mitglieder in das Haus der Begegnung in Kaster geladen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Tobias Oberzier informierte Bürgermeister Sascha Solbach über das aktuelle Geschehen und die neuesten Entwicklungen in Bedburg.

Danach standen zwei Ehrungen an. Gerhard Gens wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft, Andreas Buhs

für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Solbach und Oberzier gratulierten und dankten für die langjährige Treue sowie den unermüdlichen Einsatz der beiden Jubilare in all den Jahren.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ging es dann bei frisch Gegrilltem, leckeren Salaten und diversen Kaltgetränken bis in die späten Abendstunden gemütlich zu. Ein schöner Anlass, an dem die sozialdemokratische Familie mal wieder zusammenkam.

Senioren Union Stammtisch

der Senioren Union Bedburg

1. Oktober 2018 um 15:00 Uhr

Eis-Cafe Marino
Lindenstraße 4



Mittagstisch ab 12 Uhr

Reservierungen unter 02272-9054643

Hochzeiten - Geschäftsessen - Jubiläen - Betriebsfeiern - Vereinsfeste
Geburtstage - Tagungen - Catering

www.schlosskeller-restaurant-bedburg.de

Schlosskeller - Graf-Salm-Str. 34 - 50181 Bedburg
E-Mail: info@schlosskeller-restaurant-bedburg.de

DI-FR 12-14 Uhr und 17-22 Uhr - SA 17-22 Uhr
SO und Feiertag 10-22 Uhr

Tagesausflug durch das Bergische Land

Die Senioren Union Bedburg war mit 44 Mitgliedern und Freunden auf einem Tagesausflug mit einem Reisebus durch das Bergische Land unterwegs.



Bei strahlendem Sonnenschein war der Biggensee das erste Ziel. Der Wasserspiegel war um zehn Meter gesunken, bedingt durch die lange Trockenzeit. Dafür ließ das Kapitänsführerstück mit Sektempfang und jeder Menge Leckereien keine Wünsche mehr offen.

Am Nachmittag ging es dann bestens gelaunt in das Papiermuseum Alte Dombach. Sehr interessant, jeder durfte sich selber ein Blatt Büttenpapier schöpfen und mit nach Hause nehmen. Im Anschluss genossen die Senioren noch eine üppig gefüllte Bergische Kaffeetafel mit allem, was die Region zu bieten hatte.

Auf dem Heimweg bekam Dietmar Heffels ein Lob für die Organisation und Gestaltung des Tagesausflugs von den Mitgliedern und Freunden der Senioren Union Bedburg. Er durfte auch noch eine stattliche Anzahl von Mitgliedsanträgen verteilen. Gegen 20:00 Uhr war man wieder in Bedburg. Es war ein ganz und gar gelungener Tag.

bürger ernannt



bruderschaft beschloss der Rat der Stadt Bedburg einstimmig, Willy Moll das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Auf einem Festakt im Bedburger Schloss wurde ihm die Auszeichnung offiziell verliehen. „Willy Moll hat die Auszeichnung mehr als verdient“, sind sich CDU-Vorsitzender Andreas Becker und sein Vertreter Hermann-Josef Kramer einig und gratulierten ihm herzlich.

FWG

„Es fährt ein Zug nach Nirgendwo“...? Nichts Neues zur Erft-S-Bahn

Am 30. August fand eine politische Informationsveranstaltung im Bergheimer Kreishaus zur geplanten Erft-S-Bahn statt. DB Netze und der Nahverkehr Rheinland (NVR) präsentierten den Zwischenstand dieser Entwicklung, aber statt freudiger Nachrichten herrschte große Ernüchterung.

Die Planer sahen sich nicht in der Lage, einen Eröffnungstermin zu nennen, stattdessen wurden mögliche Schwierigkeiten und Hinderungsgründe genannt, zum Beispiel höhere Emissionsbelastungen. Zwar zeigten sich die Planer im Hinblick auf den Ausbau hoch motiviert, diese Stimmung konnten sie aber nicht auf die zahlreichen Mandatsträger aus den Städten des Rhein-Erft-Kreises übertragen.

Andere Probleme wie der Tarifwechsel zwischen den Haltepunkten Bedburg und Glesch und die

fragwürdige Teilung der Erftbahn in Bedburg zu den Linien RB 38 und 39 und den daraus entstandenen untragbaren Umsteigezeiten wurden drastisch angesprochen, aber Lösungen waren seitens der Planer nicht zu erkennen.

Die FWG-Vertreter/-innen, die vor Ort waren, waren entsprechend enttäuscht. Der ebenfalls anwesende Bürgermeister Solbach sprach es während der Veranstaltung deutlich an: Es herrscht ein großer Zuzugswille und Bedburg wächst, aber mit einem so bescheidenen ÖPNV-Angebot werden vor allem Pendler/-innen vergrault.

Eine ältere Zuschauerin, die die Veranstaltung vorzeitig verließ, drückte die Situation der Erft-S-Bahn sehr drastisch aus: „Das werde ich nicht mehr erleben.“ Wir sind angesichts des Planungsfortschritts ebenso ratlos und können nur auf bessere Entwicklungen hoffen.

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre
Brot
vom
Feinsten!

Zünftige Brotzeit

täglich
**Frische Laugenbrezen
und herzhaft Brotlaibe**
mit Hopfen und Malz und Kümmel und Anis

freitags und samstags
Dinkelstuten
mit reduziertem Zuckeranteil
und mit Dinkelvollkorn

Wir sind für Sie da!

Bäckerei & Café Boveleth
St.-Rochus-Str. 24
Kaster, Tel. 02272 - 90 63 777

Mo. - Fr.	6.00 - 18.30 Uhr
Sa.	6.00 - 13.00 Uhr
So.	7.30 - 17.00 Uhr



Bäckerei Boveleth • Gottesacker 2 • 50181 Bedburg/Kirchherten • Tel: 0 24 63 / 80 28 • Fax: 0 24 63 / 99 30 09



EMPORE - RESTAURANT BAR LOUNGE

Gehobene Küche in unvergleichlichem Ambiente

Das Restaurant liegt in der Bedburger Straße im Bergheimer Ortsteil Glesch. Also ganz nah an Bedburg. Was liegt da näher als ein Besuch im EMPORE? Ein Weg, der sich lohnt.

Schon bevor man den ersten Bissen genießt, entwickelt sich der Aufenthalt im EMPORE

zum Augenschmaus. Das Lokal ist idyllisch an der Erft gelegen mit einem geräumigen Parkplatz und großzügiger Terrasse. Der ländliche Baustil lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Manager Ömer Yilmaz serviert mit seinem Team frische Küche mit internationalem Flair und fein gewürzten Anklängen an seine Heimat. Die dazu passende Weinauswahl zeugt von hohem Niveau, dabei bleibt das Preisgefüge sehr überschaubar. Die Freundlichkeit des Personals sowie der persönliche Service runden das kulinarische Erlebnis perfekt ab.

RESTAURANT EMPORE
Bedburger Straße 72
50126 Bergheim/Glesch
Telefon: 0 22 72 / 97 87 236



Stellenanzeige

Kellnerin gesucht

Freundliche Bedienung für gehobene Gastronomie in natürlichem Ambiente.

Wenn Sie einen freundlichen Charakter, eine schnelle Auffassungsgabe, Energie, hohes Durchhaltevermögen und einschlägige Erfahrungen haben sowie eine neue Herausforderung suchen, melden Sie sich bitte bei:

Ömer Yilmaz
RESTAURANT EMPORE
Bedburger Straße 72
50126 Bergheim/Glesch
Telefon: 0 22 72 / 97 87 236

Absprache zwischen Mieter und Vermieter begründet keine Renovierungspflicht

VON RA ROBERT J. LEPPER, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, KANZLEI BEDBURG, GRAF-SALM STR. 38, 50181 BEDBURG

In seiner jüngsten Entscheidung zur Renovierungsverpflichtung hat der Bundesgerichtshof (BGH) entschieden, dass der Mieter einer unrenoviert übernommenen Wohnung auch dann nicht verpflichtet ist, Schönheitsreparaturen durchzuführen, wenn er sich gegenüber dem Vermieter dazu verpflichtet hatte (Az. VIII ZR 277/16).

Somit kann ein Vermieter, der auf Grund des Mietvertrages keinen unmittelbaren Anspruch gegen den Mieter auf die Durchführung von Schönheitsreparaturen hat, diese auch nicht über den Umweg einer Absprache zwischen dem Mieter und seinem Vermieter verlangen.

In dem zu entscheidenden Fall hatte der Mieter vom Vermieter einer unrenovierten Wohnung übernommen. Gleichwohl sah der Mietvertrag vor, dass der Mieter zur Durchführung von Schönheitsreparaturen verpflichtet sein sollte. Eine solche Regelung im Mietvertrag ist jedoch bereits gemäß einem Urteil des Bundesgerichtshofs aus dem Jahre 2015 unwirksam, falls der

Vermieter dem Mieter bei Mietbeginn nicht einen finanziellen Ausgleich für die vorhandenen Gebrauchsspuren des Vormieters zahlt (Az. VIII ZR 185/14), denn im Falle einer Renovierung würde der Mieter (auch) die durch den Vermieter verursachten Gebrauchsspuren beseitigen. Ein entsprechender Ausgleich war aber vom Vermieter an den Mieter nicht gezahlt worden.

Nun berief der Vermieter sich darauf, dass der Mieter bei Vertragsbeginn mit dem Vermieter vereinbart hatte, die Schönheitsreparaturen zu übernehmen. Daher sei er als Vermieter so zu stellen, als habe er dem Mieter eine renovierte Wohnung überlassen, so dass er von dem Mieter auch die Kosten für die Schönheitsreparaturen verlangen könne.

Dies sah der BGH anders und entschied, dass ein Vermieter sich nicht auf Absprachen berufen kann, die der Mieter mit seinem Vermieter im Rahmen des Mieterwechsels trifft. Vereinbarungen zwischen Mietern seien in ihrer Wirkung auf die Mieter beschränkt und haben keinen Einfluss auf die Wirk-



samkeit der im Mietvertrag zwischen Vermieter und neuem Mieter enthaltenen Verpflichtungen.

Somit sind für die Frage, ob der Mieter Schönheitsreparaturen durchführen muss, allein die Regelungen des zwischen Vermieter und Mieter geschlossenen Mietvertrages entscheidend sowie der Zustand, in dem der Mieter die Wohnung vom Vermieter übernommen hat.



RUNNING TV BEDBURG
[wir halten Bedburg in Bewegung]

Running TV Bedburg lädt ein zum

SCHNUPPER-LAUFEN



am 29.09.2018 um 14 Uhr

Wo? Parkplatz an der Tennishalle in Kaster (Stresemannstraße)

Wer? Alle, die Spaß am Laufen haben.
Alle, die schon immer mit dem Laufen anfangen wollten und es sich nie (zu)getraut haben.
Alle, die nach einer Pause wieder mit dem Laufen starten wollen.

Was erwartet Dich an diesem Tag?
Kennenlernen der Laufgruppe und deren Übungsleiter
Austausch der eigenen Ziele
Erste (lockere) Laufeinheit

Neugierig?
Dann melde Dich unverbindlich per Email an unter schnupper-laufen@runningtvb.de und komme am 29.09.2018 vorbei, wir freuen uns auf Dich.

Mehr Informationen über uns findest Du unter www.runningtvb.de

Keine Zeit am 29.09.? Du kannst jederzeit gerne zum Training kommen und mit uns gemeinsam laufen => www.runningtvb.de/training

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Garagentrödel

Im Spless (Kaster)

Sonntag, 30.09.
von 14 – 17 Uhr



Es gelten die auf Facebookseite „Im Spless Kaster“ veröffentlichten Teilnahmebedingungen

Die Hilfe beim Verkauf
und Verrentung von
allen **Immobilien!**



Bedburg-Kirchherten
Tel. 02463-1011 - info@paxhaus.de

BRAUN
IMMOBILIEN

diskret und zuverlässig

Bedburger Eifelverein auf dem Klimapilger- wanderweg

Die 6. Station des Klimapilgerwanderweges 2018 von Bonn nach Kattowitz führte von Bedburg-Kaster über Jackerath, Königshovener Höhe nach Grevenbroich. Diese Etappe startete unter Mithilfe des Bedburger Eifelvereins am Freitag, 14.09.2018, um 9:30 Uhr in der St.-Rochus-Str. 36 (Evangelisches Zentrum) in Bedburg-Kaster.




WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf

Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz
Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen:

- Spiele-Runden • Gedächtnistraining • Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern • aktivierende Einzelbetreuung

**Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegefachkraft** (w/m) in Teil- oder Vollzeit.

Klosterresidenz Maria Hilf · Marienstraße 1 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 9986-0 · bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de



Das
AWO Kinderhaus & Familienzentrum
Pustebume lädt ein zum

Trödelmarkt

Alles rund um Baby und Kind

Sonntag 7. Oktober 2018
Am Pützbach 2a, 50181 Bedburg-Lipp

von 10.00 bis 13.00 Uhr

Cafeteria

mit Kuchenbuffet, Würstchenstand
und Waffelbäckerei

Anmeldung für Verkäufer
bis zum 2. Oktober 2018
im Kinderhaus oder unter Tel. 0 22 72 – 8 34 68
Standgebühr 3 €/m + freiwillige Kuchenspende

Förderverein
Pustebume e.V.
AWO Kinderhaus und
Familienzentrum „Pustebume“

Große Vorfreude auf die Kirmes in Kirchherten

Am vierten Septemberwochenende steht im Bedburger Ortsteil Kirchherten die traditionelle Dorfkirmes des Bürgervereins Einigkeit an.

Das Fest wird am Samstag, 22.09.2018, um 18:45 Uhr mit dem Fassanstich durch Ortsbürgermeister Willy Maaßen im Festzelt in der Schulgasse eröffnet. Anschließend startet der Fackelzug, mit dem das neue Klumpenkönigspaar Magy und Reiner Küpper an ihrer Residenz abgeholt wird. Ab 20:00 Uhr steigt im Festzelt der Partyabend mit DJ Yeti.

Am Sonntag, 23.09.2018, findet ab 10:15 Uhr der große Festzug unter Beteiligung aller Dorfvereine statt. Um 12:00 Uhr spielt die Blaskapelle Enzian im Festzelt zum Frühschoppen auf. Um 14:30 Uhr tritt die in Kirch-Grottenherten beheimatete Komiteeflotte auf. Anschließend wird es noch ein Überraschungsprogramm für das Königspaar geben.

Am Kirmesmontag, 24.09.2018, zieht ab 14:00 Uhr der Klumpenzug durch den Ort. Nach einem Besuch an der Residenz des Königspaares, Magy und



Klumpenkönigspaar Magy und Reiner Küpper

Reiner Küpper, wird ab 16:00 Uhr im Festzelt mit der Band „Klangstadt“ zum traditionellen Klumpenball durchgestartet.

Ausklang der Kirmes ist am Dienstag, 25.09.2018, ab 18:00 Uhr mit der Verteilung des Zachäus an der Königsresidenz.



Sprechstunde Eigentümer- und Vermieterverein

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am

Montag, 01. Oktober 2018 von 18:00 - 19:30 Uhr
in den Altstadt Stuben,
Friedrich-Wilhelm-Str. 41, 50181 Bedburg, statt.

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 022 72 / 91 200

Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Andreas Becker

SPD - Bernd Coumanns

FDP - Wilhelm Hoffmann

Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser

FWG - Wolfgang Merx



WILLKOMMEN AUF DEM LANDE
RESTAURANT UND TERRASSE SIND SIEBEN TAGE PRO WOCHE
DURCHGEHEND GEÖFFNET

Ihre Trauerfeier in angemessenem Ambiente

GESCHMACKVOLL
GEDIEGEN
WÜRDIG



FUSSLÄUFIG ZUR KIRCHE IN ALT-KASTER



DIE SENATOREN DER BNZ ALS GASTGEBER UND DIE STADT BEDBURG ALS KOOPERATIONSPARTNER LADEN EIN:

„Wenn in Bebber de Stääne danze“ heißt es am 06.10.2018 ab 19:00 Uhr wieder im Rittersaal auf Schloss Bedburg

Alle Tanzbegeisterten und Freunde der gepflegten Unterhaltung sind eingeladen, beim großen Ball der Sterne auf Schloss Bedburg einen unbeschwerten und ausgelassenen Abend zu verbringen. Ein kulinarisches Buffet in ansprechendem Ambiente mit musikalisch hochwertigem Rahmenprogramm wird garantiert. „Taktvoll“ - eine Gala-Band der Spitzenklasse wird die Ballgäste auch in diesem Jahr wieder auf das Vortrefflichste unterhalten.

Vorverkauf läuft!

Da zu dieser Veranstaltung feste Tisch- und Sitzplätze vergeben werden, können Karten nur an den folgenden beiden VVK-Stellen erworben werden (Preis 44,00 € inkl. Buffet):

Reisebüro Europa, Graf-Salm-Str. 46 (Tel.: 02272-2073) und Schreibwaren Wassenberg, Am Rathaus 28 (02272-4546).

Ein Scheunenfest für Ritter

Bereits zum vierten Mal feierten die Bedburger Ritter ihr traditionelles Sommerfest auf dem Hof der Familie Schwiere in Kirddorf.

Ein Motto durfte hierbei auch in diesem Jahr nicht fehlen. War es im letzten Jahr in Anlehnung an das Jubiläum der Gesellschaft noch die 80er Jahre mit ihrer Neonoptik, ging es in diesem Jahr rustikaler zu. Aufgrund der Örtlichkeit lag nichts näher, als ein Scheunenfest zu veranstalten. Dank der vielen Helfer sämtlicher Abteilungen wurde der Hof in kürzester Zeit entsprechend liebevoll gestaltet.

Selbst Petrus hatte ein Einsehen, als er fast pünktlich zu Beginn des Festes den Regen aussetzen ließ. Nach einer kurzweiligen Rede des 1. Vorsitzenden Markus Albrecht konnten die zahlreich erschienenen Mitglieder mit ihren Familien abseits der Karnevalssession Freundschaften

pflegen und miteinander ein gelungenes Fest feiern.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt, da es sich der Präsident Marcel Schumacher nicht nehmen ließ, sich – ebenfalls schon traditionell - die Grillschürze umzubinden, um die Anwesenden mit bestem Grillgut zu versorgen. Mit Spanferkel, Cocktailbar, Hüpfburg und vielem mehr wurde noch lange gefeiert.

Selbstverständlich wird auch ein solches Fest dazu genutzt, um die zurückliegenden Sessions Revue passieren zu lassen und sich auf die bevorstehende 5. Jahreszeit einzustimmen. Bei angenehmer Atmosphäre wurde diskutiert, sich ausgetauscht und so manche Anekdote zum Besten gegeben.

Am Ende ist die Vorfriede auf die im November beginnende Session und den Sitzungskarneval im neuen Jahr wie immer groß.

SPD

Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!



Am 12.01.2019 begehen die Ritter ihren Generalappell im Bedburger Schloss. Der Eintritt für diese traditionelle Veranstaltung ist wie in allen Jahren selbstverständlich frei.

Fest im Kalender eintragen sollte man auch die Termine der beiden großen Kostümsitzungen am 17.02.2019 und 24.02.2019, bei denen wieder alles geboten wird, was das Herz eines jeden Jecken höherschlagen lässt. Traditionelle Gardetänze, Redner und musikalische Highlights in gewohnt guter Mischung werden hier im Festzelt auf dem Schlossparkplatz präsentiert.

Kartenbestellungen online (www.bedburger-ritter.de) oder telefonisch unter 02272 / 93 08 47.

Neues Semester hat begonnen

Das neue Volkshochschulsemester hat begonnen. Das Programm bietet wieder eine große Auswahl an Veranstaltungen und Lehrgängen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Kunst. Im Angebot sind neben Sprach- und EDV-Schulungen viele Kurse im Kreativ- und Gesundheitsbereich, ebenso wie Lehrgänge und Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung.

In Lesungen, die in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bergheim oder der Buchhandlung WortReich in Horrem organisiert wurden, stellen Christine Westermann, Heide Keller und Jürgen Wiebicke ihre neuesten Werke vor.

Fremdsprachenunterricht findet in neun Sprachen statt, darunter Deutsch als Fremdsprache. In verschiedenen Sprachen können Anfänger/-innen und Fortgeschrittene zwischen Kursen auf unterschiedlichen Sprachniveaus wählen. Interessierte, die ohne Vorkenntnisse den Einstieg in eine neue Fremdsprache suchen, können zwischen folgenden Kursen wählen: Englisch, Italienisch, Japanisch und Spanisch; ein kurzer Schnupperkurs bietet erste Einblicke in Kroatisch.

In den Herbstferien stehen zwei Bildungsurlaube auf dem Programm: „Einführung in die Deutsche Gebärdensprache“ vermittelt Grundlagenwissen der Deutschen Gebärdensprache. „English Refresher, Stufe B1“ bietet die Gelegenheit, Sprachkenntnisse der Stufe B1 aufzufrischen und zu vertiefen.

Im November ist der Start des 20-monatigen IHK-Lehrganges „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt/Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin“ geplant, der die Teilnehmenden für Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit qualifiziert. Daneben werden im Bereich der beruflichen Bildung Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung, aber auch Kurse zur kaufmännischen Buchführung geboten. Zwei Mathematikurse bereiten auf die Abschlussprüfung der Klasse 10 und auf die Abiturprüfung vor.

Das EDV-Programm bietet neben den bewährten Kursen zu gängiger Anwendungssoftware verschiedene



Veranstaltungen zum Betriebssystem Android, einen Grundlagenkurs zum Umgang mit dem Apple iPhone sowie eine Einführung in die Lernplattform Moodle. Außerdem vermittelt der fünftägige Bildungsurlaub „WordPress – der Weg zur eigenen Webseite“ die Installation wie auch die Anpassung von WordPress an die eigenen Wünsche.

Das Programmheft ist in den VHS-Geschäftsstellen in Bergheim und im Soziokulturellen Zentrum Kerpen-Horrem sowie in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken in Bergheim, Bedburg, Elsdorf und Kerpen erhältlich. Auch im Internet ist das gesamte Angebot unter www.vhs-bergheim.de auf der Homepage zu finden, wo man sich sofort online anmelden kann. Weiterhin besteht aber auch die Möglichkeit, sich schriftlich per Anmeldekarte, Fax oder E-Mail anzumelden.



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft
bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



THOMAS

MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

*[fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

